Patent-Berichte

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie: schweizerische Fachschrift für

die gesamte Textilindustrie

Band (Jahr): 34 (1927)

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Personelles



Pio Gavazzi †. Am 16. September 1927 ist in Desio, wo der Hauptsitz seines Unternehmens liegt, der Gründer und Teilhaber der großer Seidenweberei Egidie & Pio Gavazzi gestorben. Bis zu seinem Tode war er Vorsitzender des Verwaltungsrates dieser Firma, die früher als die bedeutendste dieser Art in Italien galt und deren Erzeugnisse auch im Auslande großen Absatz finden. Sein Bruder Egidio ist ihm schon 1910 im Tode vorangegangen.



Patent-Berichte



Oesterreich.

(Mitgeteilt vom Patentanwaltsbureau Viktor Tischler, Wien VII/2, Siebensterngasse 39.)

Aufgebote vom 15 September 1927. (Ende der Einspruchsfrist 15. November 1927.)

Kl. 8 f. Clavel René, Dr., Basel-Augst (Schweiz). Verfahren zur Wiederherstellung des Glanzes auf mattierten Garnen, Fäden, Geweben usw. aus Zelluloseazetaten. 7. 1. 1926, A

29 a. Hirzinger Alois, Kirchbichl (Tirol). Vorrichtung zum

Brechen von Flachs, Hanf und dergl. 13. 10. 1926, A 5370-26. 29 a. Pensotti Ezio, Busto Arsizio (Italien). Regelvorrichtung für den Viskosezufluß zu den Spinndüsen. 28. 5. 1925, A

Kl. 86 b. Kainz Alois, Kautzen (N. Oe.). Einrichtung an Webstühlen, insbesondere an Handwebstühlen, für Schlingengewebe Frottierstoff und dergl.). 23. 12. 1926, A 6864-26.

Kl. 86 b. Robitschek Leo Arthur, Wien. Verfahren und Vorrichtung zum Herstellen von Knüpfteppichen. 16. 8. 1924, A 4461-24.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutz-angelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 14. Spezialbureau für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente.

76 b, 33. Sch. 81369. Carlo Schleifer, Novara, Italien. Kämmmaschine

76 c, 26. B. 121517. Robert Burnett Buchanan, Hamilton, Ontario, Kanada. Fahrbare, von Hand angetriebene Spulenauswechselvorrichtung mit Spulenmagazin für Spinnmaschine 1.

86 c, 27. V 20951. Firma Vereinigte Seidenwebereien A.-G., Anrath bei Krefeld. Ladenbewegung für mechanische Webstühle mit Antriebsexzenter und kraftschlüssigem Ladenanschlag.

25431. Oskar Naupert, Dresden-A, Fürstenstr. 57. Verfahren zum Befestigen des Walzenbezuges von Krempeln und ähnlichen Maschinen.

40969. Emil Stutz-Benz, Landsberg a. d. W. Selbsttätig bremsende Spule für Spinn-, Zwirn- und ähnliche Maschinen.

76863. Sächsische Webstuhlfabrik, Chemnitz. Zahnradgetriebe zur periodischen Inbetriebsetzung von Hubrädern für Offenbach-Schaftmaschinen.

75609. Oskar Schleicher, Greiz/Vgtld. Wendegetriebe zur Einleitung des Vor- und Rückwärtsganges von Jacquard- und Schaftmaschinen.

29759. Eclipse Textile Devices Inc., New-York. Garnreinigungsvorrichtung.

53910. William Prince-Smith und David Waterhouse, Keighley, England. Spinnmaschine.

76 d, 8. M. 89721. John Oliphant Mc. Kean, Westtield, Hamp-

den, V. St. A. Ausrückvorrichtung für Kreuzspulmaschinen.

86 c, 20. S. 74033. Wilhelm van de Sandt, Bocholt, Sachsenstr.

12. Warenmeßvorrichtung für Webstühle.

, 21. S. 76121. Sächsische Webstuhlfabrik, Chemnitz, Sa. Einrichtung zur Verhütung von Schlagzeugbrüchen für mechanische Webstühle.

Erteilte Patente.

449724. The British Research Association for the Woollen and Worsted Industries und Henry James Wheeler Bliß, Leeds, England. Fadenspannvorrichtung.

449923. Gustav Schmitz und Walter Kettler, Schwelm. Doppelt hebende Schaftmaschine für Webstühle, insbesondere für

Bandwebstühle.

449265. John Oliphant Mc. Kean, Westfield, Mass., V. St. A. Kreuzspulmaschine mit Nutentrommel.

449210. Kiichiro Toyoda, Nagoya, Shirakabe-cho, Japan. Rundspulmaschine.

450271. Seiler & Cie., Grenzach, Baden. Stickvorrichtung für Webstühle.

450329. Sächsische Webstuhlfabrik und Paul Schönherr, Chemnitz, Salzstr. 71. Schlagzeugsicherung für mechanische Webstühle mit Schützenwechsel.

Gebrauchsmuster.

1000936 Heinrich Lerch, Amerika a. d. Mulde. Flügel- und Ringspindel.

1001001. Firma Emil Fischer, jun., Berlin, Budapesterstr. 35. Hohlraumspule.

1001132. Gebr. Meyer, Barmen, Oberdenkmalstr. 106-116. Zählvorrichtung an Haspeln oder Weifen.

1002294. Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Akt.-Ges., Zweigwerk Dresden, N. 15, Industriegelände, Albertstadt. Drehring für falsche Drahtgebung der Strecklunte in Streckwerken von Spinnmaschinen.

1002638. Siemens-Schuckert-Werke G. m. b. H., Berlin-Siemensstadt. Verschiebbare Kupplung für den elektrischen Antrieb von

Spinnmaschinen.

1000142. Hans Hartmann, Heilbronn a. N. Vorrichtung zum Abwickeln von Garnsträngen und dergl.

1000417. Karl Lenzner, Barmen-U., Schloßstr. 20. Vorrichtung zur Regelung des Umlaufs der Spulen an Spulmaschinen.

1000568. Deutsche Zellstoff-Textilwerke G. m. b. H., Elberfeld, Königstr. 126. Führungs- und Bremsrolle für Zettelgatter.

1000267. Vulkan Akt.-Ges., Zweigwerk August Fröbel, Chemnitz, Ziegelstr. 16. Kartenspar-Jacquardmaschine.

1003606. Michele Leopizzi, Mailand. Riffelwelle für Ringspinnund ähnliche Maschinen.

1003672. Vereinigte Seidenwebereien A.-G., Krefeld, Gartenstr. 52. Windmaschine für Seide.

1003534. Firma Karl Pohlers, Kändler, Bez. Chemnitz. Mechanische Abbäumvorrichtung

Wegen Anmeldung von Erfindungen erteilt das Patentbüro Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, unseren Abonnenten Rat und Auskunft kostenlos.

Literatur



Zur Psychologie der Arbeit. Die psychologische Seite der Arbeit, mit besonderer Berücksichtigung der geistigen Arbeit in Großbetrieben. Von Prof. Dr. J. Suter. Zur Psychologie der Führung. Von Dr. A. Carrard, Dozent an der E. T. H., Zürich. — Verlag Hofer & Co. A.-G., Zürich, "Schweizer Schriften für rationelles Wirtschaften", Bd. 3, 1927. Preis broch. Fr. 5.—.

Diese Publikation besteht aus zwei Abhandlungen, die in organischem Zusammenhang sich mit der Psychologie der geistigen Arbeit in Betrieben befassen. Der erste Teil geht zuerst auf die Erlebnisseite der Geistesarbeiter ein, stellt ihre allgemeinen Eigenschaften fest und die seelischen Probleme, denen jeder mehr oder weniger ausgesetzt ist. Die Probleme gruppieren sich um die Kernfragen der persönlichen Auswirkungsmöglichkeit in der Berufsarbeit und der seelischen Einstellung zu ihr. Daran schließt sich der eingehende Nachweis, wie jeder Einzelne, an welcher Stelle er auch stehe, das seelische Optimum mit Hilfe der Errungenschaften der wissenschaftlichen Psychologie für sich tatsächlich erreichen kann.

Der zweite Teil geht auf die Fragen der psychologischen Führung der Untergebenen durch die Vorgesetzten ein. Er legt klar, wie diese, ihrem Wesen nach eminent psychologischen Verhältnisse durch ein konsequent richtiges Verhalten der Vorgesetzten ebenfalls optimal gestaltet werden können.

Beide Abhandlungen stellen sich ausdrücklich in den Dienst des Praktikers. Ihr Studium kann deshalb jedermann empfohlen